

Gymnasiale Oberstufe Saar (GOS)

Lehrplan für das Fach

Geschichte

(zweistündiger G-Kurs)

Oktober 2013

LEHRPLAN FÜR DAS FACH GESCHICHTE IN DER HAUPTPHASE DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Vorbemerkung

Den verbindlichen Inhalten des Lehrplans für die Hauptphase liegen thematische Einheiten zugrunde, die u. a. verschiedene Epochen, verschiedene räumliche Einheiten und verschiedene Zugriffe der historischen Fachwissenschaft berücksichtigen. Diese übergreifenden thematischen Einheiten sind für den Unterrichtenden gleichzeitig „Wegweiser“, die die inhaltliche Ausgestaltung der Einzelthemen und Einzelaspekte im Sinne dieser Einheiten beschränken, wobei die „Leitpunkte und Begriffe“ und „Daten“ (mit ihrem Inhalt) Schwerpunkte für die Behandlung vorgeben. Die Intensität der Behandlung ist in erster Linie am vorgeschlagenen Stundenansatz und an der Relation der Stundenansätze zueinander ablesbar. Eine Behandlung „im Überblick“ kann auch im schriftlichen und mündlichen Abitur nur als solche Gegenstand einer Prüfungsaufgabe sein. Einzelthemen, die als „Exkurse“ gekennzeichnet sind, durchbrechen den Rahmen der übergreifenden thematischen Einheit. Sie sind als notwendige „Abrundung“ bzw. Ergänzung inhaltlicher Art zu sehen und Teil der „Verbindlichen Inhalte“.

Die „Vorschläge und Hinweise“ bieten methodische und inhaltliche Anregungen für die Behandlung der Einzelthemen. Sie haben keinen verbindlichen Charakter. In ihrer Formulierung orientieren sie sich häufig an der Aufgabenstellung im schriftlichen Abitur: Interpretieren von Quellen, Erörtern von Sachverhalten aus Darstellungen, Darstellen in der Form einer historischen Argumentation.

Stoffverteilungsplan

Geschichte, 1. Halbjahr der Hauptphase		2 Wochenstunden
verbindliche Inhalte	Stunden	
Demokratie in der Antike	4	
• Die athenische Polis	4	
Das Zeitalter der Revolutionen I	16	
• Die Aufklärung – „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“	3	
• Die Französische Revolution	13	

Geschichte, 2. Halbjahr der Hauptphase		2 Wochenstunden
verbindliche Inhalte	Stunden	
Das Zeitalter der Revolutionen II	20	
• Nationalstaatsbildung in Deutschland	9	
• Industrialisierung und Soziale Frage in Deutschland	11	

Geschichte, 3. Halbjahr der Hauptphase		2 Wochenstunden
verbindliche Inhalte	Stunden	
Aspekte nationaler politischer Geschichte 1914 - 1945	20	
• Die Weimarer Republik	8	
• Die nationalsozialistische Diktatur	12	

Geschichte, 4. Halbjahr der Hauptphase		2 Wochenstunden
verbindliche Inhalte	Stunden	
Aspekte internationaler Geschichte	10	
• Die Welt nach 1945	10	

Geschichte (1. Halbjahr der Hauptphase)	
Unterrichtseinheit: Demokratie in der Antike	4 Stunden
Die athenische Polis	4 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>Die athenische Polis (4 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Gliederung • wichtige Verfassungsorgane und ihre Funktionen • Prinzipien zur Verhinderung persönlicher Machtbildung • Probleme der direkten Demokratie in Athen <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Polis, Politen, Metöken, Sklaven, Volksversammlung, Rat der 500, Geschworenengericht, Archont, Areopag, Ostrakismos, „strategos“, direkte vs. repräsentative Demokratie <p><u>Datum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 443 – 429 v. Chr. Perikleisches Zeitalter 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren einer physischen Karte Griechenlands • Erstellen einer Zeitleiste zur griechischen Geschichte • Recherche: Biografie des Perikles • Interpretieren schriftlicher und bildlicher Quellen: Aristoteles „Staatsverfassung der Athener“ und „Politik“; Xenophon „Von der Hauswirtschaft“; Thukydides „Peloponnesischer Krieg“ (Rede des Perikles); Pseudo-Xenophon „Staatsverfassung der Athener“; Vasenmalerei • Interpretieren von Schaubildern und Statistiken: gesellschaftliche Gliederung Athens; Verfassung • Erörterung: die Rolle der athenischen Vollbürgerin – aus der Perspektive eines männlichen Vollbürgers, aus der Eigenperspektive, aus heutiger Perspektive • Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Bleicken, Dahlheim, Davies, Funke • Diskussion: Vor- und Nachteile des Losverfahrens • arbeitsteilige Gruppenarbeit: die attische Demokratie im Urteil der Forschung: Kreißig, Stier, Gehrke

Geschichte (1. Halbjahr der Hauptphase)	
Unterrichtseinheit: Das Zeitalter der Revolutionen I	20 Stunden
Die Aufklärung – „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“	3 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>Aufklärerisches Denken (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • aufklärerisches Denken in Anthropologie, Wissenschaft, Religion, Politik und Gesellschaft <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernunft, Rationalismus, Natur- und Menschenrechte, religiöse Toleranz, Volkssouveränität, Verfassungsstaat, Gewaltenteilung, Gesellschaftsvertrag, Lesegesellschaften, Salons <p><u>Datum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 17. / 18. Jahrhundert: Zeitalter der Aufklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren schriftlicher Quellen: Locke „Zwei Abhandlungen über die Regierung“; Montesquieu „Persische Briefe“ und „Über den Geist der Gesetze“; Rousseau „Über den Gesellschaftsvertrag“; Kant „Zum ewigen Frieden“ • Antwortbrief an den persischen Briefschreiber, in dem versucht wird, den absolutistischen Regierungsstil zu rechtfertigen • Interpretieren bildlicher Quellen: Radierungen Chodowieckis • Referate: Die Rolle der Frau in der Aufklärung; Moses Mendelssohn – ein jüdischer Aufklärer

Geschichte (1. Halbjahr der Hauptphase)	
Die Französische Revolution	13 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>1. Ursachen (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschafts- und Finanzkrise • Konflikte innerhalb der Gesellschaft • Reformunfähigkeit des Staates • Wirkung aufklärerischer Ideen <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ancien Régime, Privilegien, Ständegesellschaft <p>2. Erste Phase der Revolution (1789-92) (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Ständevertretung zur Nationalversammlung • Revolution der Bauern und (Klein-) Bürger • Abschaffung der Ständeordnung <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ständevertretung, Revolution, Nation, Nationalversammlung, Menschen- und Bürgerrechte, konstitutionelle Monarchie <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1789 –1792 1. Phase der Revolution • 14.7.1789 Sturm auf die Bastille • 26.8.1789 Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte <p>3. Zweite Phase der Revolution (1792-94) (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausrufung der Republik • Herrschaft des Wohlfahrtsausschusses und „Terreur“ • Frauen in der Revolution <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Republik, Girondisten, Jakobiner, Sansculotten, Konvent, „Terreur“ <p><u>Datum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1792 –1794 2. Phase der Revolution 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren schriftlicher Quellen: Cahiers de doléances aus dem Saarraum • Interpretieren von Karikaturen: Rolle der drei Stände • Interpretieren von Statistiken: Sozialstruktur, Preise, Löhne, Staatsausgaben <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Zeitleiste zum Revolutionsverlauf • Interpretieren schriftlicher Quellen: Sieyès „Was ist der Dritte Stand“; Augenzeugenbericht Camille Desmoulins' zum Sturm auf die Bastille; Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 26.8.1789 <ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren schriftlicher Quellen: Manifest des Herzogs von Braunschweig vom Juli 1792; Brissot zur Abschaffung des Königtums; Gesetz über die Verdächtigen; Robespierres zur Hinrichtung des Königs • Interpretieren von Karikaturen: Bewertung der „Terreur“ und der Politik Robespierres • schriftlicher Vergleich: Olympe de Gouges „Rechte der Frau und Bürgerin“ und „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“

Geschichte (1. Halbjahr der Hauptphase)

Die Französische Revolution

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

4. Außenpolitische Auswirkungen der Revolution (6 Stunden)

- Überblick über die Revolutionskriege und die napoleonische Herrschaft in Europa
- Die Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress (mit Neugliederung des Saarraumes)

Leitpunkte und Begriffe:

- Koalitionskriege, Bonapartismus, Rheinbundstaaten, Kontinentalsperre, Code Civil, Restauration, Legitimität, Staatenbund / Bundesstaat, Deutscher Bund, deutscher Dualismus

Daten

- 1799 – 1814/15 Herrschaft Napoleons
- 1804 Kaiserkrönung Napoleons
- 1806 Rheinbund und Ende des Alten Reiches
- 1814/15 Wiener Kongress

5. Beurteilung der Revolution (1 Stunde)

- Beispiele für Deutungen und Wirkungen

- mediengestütztes Referat: Aufstieg Napoleons
- Darstellung: der Aufstieg Napoleons – in seiner Selbsteinschätzung, in der Einschätzung eines Historikers
- Darstellen in Form einer historischen Argumentation: Gründe für den Beginn der Revolutionskriege; Napoleon – in Kontinuität oder Diskontinuität zur Revolution
- Interpretieren thematischer Karten: Neuordnung Europas durch Napoleon; Europa nach 1815; Deutscher Bund
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Bundesakte, Wiener Schlussakte
- Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Treitschke, Nipperdey zum Deutschen Bund

- Generalisierung – Differenzierung: Revolutionsbegriff
- Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Soboul, Furet, Conze, Reichardt, Kossok

Geschichte (2. Halbjahr der Hauptphase)	
Unterrichtseinheit: Das Zeitalter der Revolutionen II	20 Stunden
Nationalstaatsbildung in Deutschland	9 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>1. Revolution von 1848 /49 (5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Träger und Ziele der liberalen und nationalen Bewegung • Frankfurter Nationalversammlung: Zusammensetzung, politische Richtungen, Hauptberatungspunkte, Ergebnisse • Gründe für das Scheitern der Revolution <p><u>Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalismus, Liberalismus, Konservatismus, Reaktion, Vormärz, Paulskirche, Republik, konstitutionelle/parlamentarische Monarchie, großdeutsch/kleindeutsch, Föderalismus/Zentralismus, Linke/ Rechte <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1848/49 Revolution und Frankfurter Nationalversammlung <p>2. Reichsgründung von oben (4 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuorientierung der preußischen Außenpolitik durch Bismarck • Einigungskriege (im Überblick) • kleindeutsche Reichsgründung <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Norddeutscher Bund, Deutsches Kaiserreich, „Erbfeindschaft“ <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1862 Bismarck preußischer Ministerpräsident • 1864 Deutsch – Dänischer Krieg • 1866 Deutscher Krieg • 1870/71 Deutsch – Französischer Krieg • 1871 Gründung des kleindeutschen Kaiserreichs 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Zeitleiste: Deutschland und Europa von 1815 bis 1871 • Interpretieren schriftlicher Quellen: Texte von Fichte, Arndt, Aretin, Pfizer, Rotteck/Welcker; „Grundsätze der Burschenschaften“; „Lied der Deutschen“; Reden zu den in der Nationalversammlung strittigen Fragen; „Parteiprogramme“; Friedrich Wilhelm IV. gegenüber Bunsen und vor der Abordnung der Nationalversammlung; Lebenserinnerungen von Le-wald • Darstellen in Form einer historischen Argumentation: Gründe für die Dynamik der liberalen und nationalen Bewegung; Vor- und Nachteile der verschiedenen territorialen Lösungen der deutschen Frage • Interpretieren von Karikaturen: Ablehnung der Kaiserkrone durch Friedrich Wilhelm IV. • Interpretieren eines Verfassungsschaubildes • Referate: Biografien von Revolutionären <ul style="list-style-type: none"> • mediengestütztes Referat: Bismarck • Erstellen einer Zeitleiste: der Weg zur Reichsgründung • Interpretieren schriftlicher Quellen: Bismarck: „Eisen und Blut“; zeitgenössische Urteile zur Reichsgründung • Erörtern von Sachverhalten aus Darstellungen: moderne Historiker über die Reichsgründung • Darstellen in Form einer historischen Argumentation: Das Deutsche Reich – Erfüllung der liberalen und nationalen Hoffnungen? Die Bedeutung der Jahre 1866 und 1871 für die deutsche und europäische Geschichte

Geschichte (2. Halbjahr der Hauptphase)	
Industrialisierung und Soziale Frage in Deutschland	11 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>1. Der Prozess der Industrialisierung in Deutschland (3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausbilden regionaler Industriezentren • Eisenbahn als „Leitsektor“ • Kohlebergbau, Eisenindustrie und Maschinenbau als wichtige Industriezweige • Konzentrationsprozess • Aufkommen neuer Wachstumsindustrien: Chemie, Motorenbau, Nahverkehr, Elektro- und Nachrichtentechnik <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Industrielle Revolution, Wirtschaftsliberalismus, industrielle Produktion, Mechanisierung, Konzentration, Aktiengesellschaft, Leitsektor, Gründerkrise <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1835 – 1873 1. Industrialisierungsphase • 1873 – 1914 2. Industrialisierungsphase <p>2. Aspekte gesellschaftlichen Wandels als Folge der Industrialisierung (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • demografische Entwicklung und Urbanisierung • Entstehung neuer sozialer Gruppen • Entstehung neuer Lebens- und Arbeitsformen • Entstehung und Ausprägung der Sozialen Frage <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration, Urbanisierung, Arbeitsteilung, Soziale Frage 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Zeitleiste: Phasen der wirtschaftlichen Entwicklung 1835-1914; Erfindungen 1850 –1914 • Interpretieren einer thematischen Karte: Industriezentren im Deutschen Bund • Interpretieren eines Schaubildes: Auswirkungen des Eisenbahnbaus; Strukturwandel der Wirtschaft; Syndikatsbildung auf dem Eisen- und Stahlmarkt • Referat: Aufstieg und Fall des Eisenbahnkönigs Bethel Henry Strousberg; Entstehung und Entwicklung eines Großunternehmens: AEG • Interpretieren schriftlicher Quellen: Konzeptionen führender Unternehmer: Duisberg, Stinnes • Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen zur Industrialisierung: Rostow, Borchardt, T. Schieder <ul style="list-style-type: none"> • Referat: Migration im Kaiserreich, Wohn- und Lebensverhältnisse von Arbeitern und Arbeiterfrauen • Interpretieren von Bildern und Fotografien zur Stadtentwicklung • Interpretieren von Statistiken: Bevölkerungsentwicklung und Städtewachstum • Vergleichendes Interpretieren von Statistiken: soziale Lage von Bürgertum und Arbeiterschaft anhand des Jahresbudgets von Familien • Internet-Recherche: Biografien von Unternehmern: Krupp, Thyssen, Stinnes • Beschreiben von Lebensläufen von Industriearbeitern • Interpretieren von Grundrisszeichnungen, Gemälden und Fotografien von Häusern und Wohnungen 1850-1914 • Interpretieren schriftlicher Quellen: Fabrikordnungen

Geschichte (2. Halbjahr der Hauptphase)

Industrialisierung und Soziale Frage in Deutschland

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

3. Lösungsversuche der Sozialen Frage (3 Stunden)

- Marx im „Kommunistischen Manifest“
- Selbstorganisation der Arbeiterschaft
- ausgewählte Maßnahmen von Unternehmern, Kirche und Staat

Leitpunkte und Begriffe:

- Entfremdung, Klassenkampf, klassenlose Gesellschaft, Diktatur des Proletariats, Sozialismus / Kommunismus, Sozialistengesetz, patriarchalisches System, staatliche Sozialgesetzgebung

4. Industrialisierung und Soziale Frage an der Saar (2 Stunden)

- Arbeiterbauern: industrielle Arbeit und agrarische Lebenswelt
- „System Stumm“

5. Exkurs: Imperialismus (1 Stunde)

- Imperialismus als Begriff und Zeitphänomen

Leitpunkte und Begriffe:

- Imperialismus, Sozialdarwinismus

Datum:

- 1880 – 1914 Hauptphase des Imperialismus

- Erstellen einer tabellarischen Übersicht: Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung und der Arbeiterparteien; Versuche zur Lösung der sozialen Frage

- Erstellen einer Zusammenfassung in Form eines Tafelbildes: der Wandel der Saarregion im 19. Jahrhundert
- Interpretieren von Statistiken: sozioökonomische Entwicklung in der Saarregion 1815 – 1914
- Referate: staatlicher Bergbau im Saarraum; Lebensverhältnisse einer Bergmannsfamilie; Wohnverhältnisse der Industriearbeiterschaft
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Selbstzeugnisse Stumms
- Darstellen in Form einer historischen Argumentation: „Königreich Stumm“ – patriarchalische Autorität und Fürsorge

- Interpretieren thematischer Karten: Kolonialmächte, Entwicklung des Kolonialbesitzes, Konflikträume
- Interpretieren schriftlicher Quellen zur Begründung und Deutung des Imperialismus: Rhodes, Chamberlain, Hanotaux, Peters, Wilhelm II., Dostojewski; Hobson, Lenin, Wehler, Schöllgen, Robinson
- Interpretieren von Statistiken: Rolle der deutschen Kolonien für Im- und Export

Geschichte (3. Halbjahr der Hauptphase)	
Unterrichtseinheit: Aspekte nationaler politischer Geschichte 1914 – 1945	20 Stunden
Die Weimarer Republik	8 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>1. Erster Weltkrieg und Entstehung der Weimarer Republik (3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriegsausbruch, Ablauf (im Überblick) • militärischer Zusammenbruch • Novemberrevolution • Nationalversammlung und Weimarer Verfassung • Versailler Vertrag <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Novemberrevolution, Dolchstoßlegende, Arbeiter- und Soldatenräte, Weimarer Koalition, Versailler Vertrag <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1.8.1914 Beginn des Ersten Weltkriegs • 1918 Novemberrevolution • 1919 Weimarer Verfassung • 1919 Versailler Vertrag <p>2. Das Krisenjahr 1923 (1 Stunde)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inflation • Ruhrkampf • Hitler-Putsch <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparationen, Ruhrkampf, Hitler-Putsch, Rentenmark <p><u>Datum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1923 Krisenjahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Zeitleisten: Erster Weltkrieg; Entwicklung am 9. und 10. November 1918; Weimarer Republik • Internet-Recherche: Ludendorff, Ebert, Luxemburg, Rathenau • Interpretieren bildlicher Quellen: Plakate zur Wahl der Nationalversammlung; Karikaturen zum Versailler Vertrag • Interpretieren schriftlicher Quellen: Forderungen des Kieler Soldatenrates; Aufruf Eberts vom 9.11.1918; Kessler: Tagebücher; Versailler Vertrag: Regelungen für die Saar • Interpretieren fiktionaler Texte: Döblin „November 1918“ • Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Winkler, Kolb, Schulz zur Novemberrevolution; Texte der Sekundärliteratur zur Bewertung des Versailler Vertrags • Vergleich von drei Friedensschlüssen: 1814/15 – 1871 – 1919 • Interpretieren eines Schaubildes: Verfassung von 1919, Vergleich mit dem Grundgesetz • Interpretieren thematischer Karten: Kriegsverlauf; Gebietsabtretungen nach dem Ersten Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> • Darstellen mit Zusammenfassung in Form eines Tafelbildes: innenpolitische Bedrohungen • (vergleichendes) Interpretieren schriftlicher Quellen: Seeckt und Tucholsky zur Rolle der Reichswehr; Tagebücher von Klemperer und Zweig • Interpretieren bildlicher Quellen: Karikaturen zum Versailler Vertrag; Schaubild zur Rolle der Reichswehr • Interpretieren von Statistiken: politische Morde und ihre Sühne; Geldentwertung • Erstellen einer Zeitleiste: Verlauf der Inflation

Geschichte (3. Halbjahr der Hauptphase)	
Weimarer Republik	
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>3. Phase der scheinbaren Stabilisierung (1 Stunde)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Sozialstaats • gesellschaftliche Umbrüche • kulturelle Blüte <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1924 – 1929: Jahre der scheinbaren Stabilisierung <p>4. Scheitern der Weimarer Republik (3 Stunden)</p> <p>4.1. Weltwirtschaftskrise</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise in Deutschland <p>4.2. Auflösung der parlamentarischen Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsidialregierungen bzw. Präsidialdiktatur • Radikalisierung der politischen Auseinandersetzung • Übertragung der Regierungsgewalt auf Hitler <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette, Notverordnungen, Deflationspolitik, Kampfverbände, NS-Wahlerfolge <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1929 Beginn der Weltwirtschaftskrise • 1930 –1933 Auflösung der Weimarer Republik 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Schaubildes: Ausbau des Sozialstaats, • Interpretieren von Filmen: Lang: Metropolis; Murnau: Nosferatu, Der letzte Mann; Wiene: Das Kabinett des Doktor Caligari • Referate: „Neue Sachlichkeit“ in Literatur, Kunst und Theater • Darstellen in Form einer historischen Argumentation: neues Frauenbild • Interpretieren fiktionaler Texte in Gruppenarbeit: Tucholsky, Döblin, Benjamin zur Stadt Berlin als Kulturmetropole; Kessel „Herrn Brechers Fiasko“; Keun „Das kunstseidene Mädchen“ • Referat anhand von Gedichten und Bildern: politisch-gesellschaftliches Klima der 20er Jahre <ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren schriftlicher und bildlicher Quellen: Parteiprogramme; Plakate aus den Wahlkämpfen 1930 – 1932; Lebenserinnerungen von Brüning, Stampfer, Papen; Wochenschaufilme, Photos zu den Auswirkungen der Krise • Interpretieren eines Schaubilds: internationaler Finanzkreislauf; Wahlergebnisse und Regierungskoalitionen 1919 – 1930 • Interpretieren fiktionaler Texte: Fallada „Kleiner Mann, was nun?“ • Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Historiker zur Wirtschaftskrise in Deutschland • Referat auf Grundlage zeitgenössischer Plakate und Karikaturen: innenpolitische Situation 1930 – 1933 • Darstellen in Form einer historischen Argumentation: Warum scheiterte die Weimarer Republik?

Geschichte (3. Halbjahr der Hauptphase)

Die nationalsozialistische Diktatur

12 Stunden

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

1. Die nationalsozialistische Ideologie (1 Stunde)

Leitpunkte und Begriffe:

- Rassenlehre, Sozialdarwinismus, Antisemitismus, Lebensraumtheorie, Führerprinzip, Volksgemeinschaft, Blut-und-Boden-Ideologie

2. „Machtergreifung“ und Gleichschaltung (1 Stunde)

- Stufen der „Machtergreifung“
- Beispiele für die Gleichschaltung in Staat und Gesellschaft

Leitpunkte und Begriffe:

- „Machtergreifung“, Reichstagsbrandverordnung, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung

Daten:

- 1933
- 30.1 Ernennung Hitlers zum Reichskanzler
 - Februar Reichstagsbrandverordnung
 - März Wahl des Reichstags
 - März Ermächtigungsgesetz Gleichschaltung
- 1934
- Juni/Juli Ausschaltung der SA
 - August Hitler „Führer und Reichskanzler“

- Interpretieren schriftlicher Quellen: „Mein Kampf“; 25-Punkte-Programm der NSDAP
- Diskussion: Das Menschenbild des Grundgesetzes im Vergleich zur NS-Ideologie

- Entwicklung eines Schaubildes zu den Stationen der „Machtergreifung“
- Interpretieren schriftlicher Quellen: „Reichstagsbrandverordnung“; „Ermächtigungsgesetz“; „Gesetz gegen die Neubildung von Parteien“; „Gesetz über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches“; Rede Hitlers zum Abschluss der „nationalen Revolution“
- vergleichendes Interpretieren von zwei Reden: Wels und Hitler zum „Ermächtigungsgesetz“

Geschichte (3. Halbjahr der Hauptphase)

Die nationalsozialistische Diktatur

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

3. Strukturen des NS-Staates (1 Stunde)

Leitpunkte und Begriffe:

- Führerprinzip, Propaganda, Terror, SA, SS, Gestapo, KZ, Totalitarismus, „Schutzhaff“

- Interpretieren eines Schaubildes zur Machtstruktur des NS-Staates
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Goerdeler zur Konkurrenz unterschiedlicher Machtzentren im NS-Staat; Hitler über Propaganda; Goebbels zur Eröffnung der Reichskulturkammer; Horst-Wessel-Lied; Schmitt „Der Führerstaat“; „Disziplin- und Strafordnung des KZ Esterwegen“
- Interpretieren bildlicher Quellen: Zeichnung „Das Verhängnis“ von Weber (1932); Holzschnitt „Das Dritte Reich“ von Arntz (1934); Bild „Am Anfang war das Wort“ von Hoyer (1937)

4. Wirtschafts- und Sozialpolitik (1 Stunde)

- Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
- Umstellung von Friedens- auf Kriegsproduktion
- Staatsverschuldung

- Interpretieren von Statistiken: Reichshaushalt, Rüstungsausgaben, Wirtschaftssektoren, Löhne, Arbeitszeit, Beschäftigung
- Interpretieren bildlicher Quellen: Plakate zur Reichsautobahn und zum „KdF-Wagen“
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Ley über „Kraft durch Freude“; geheime Denkschrift Hitlers zum Vierjahresplan

Leitpunkte und Begriffe:

- DAF, KdF, RAD, Autarkie

Geschichte (3. Halbjahr der Hauptphase)

Die nationalsozialistische Diktatur

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

5. Außenpolitik zwischen Revision und Kriegsvorbereitung (2 Stunden)

- Ziele
- Methoden
- Überblick über wichtige Maßnahmen

Leitpunkte und Begriffe:

- Lebensraumpolitik, Revisionspolitik, „Politik der vollendeten Tatsachen“, Verschleierungstaktik, Abstimmungskampf, „Anschluss“, Appeasement-Politik, Sudetenkrise, Nichtangriffspakt

Daten:

- 1935 Saarabstimmung
- 1935 allgemeine Wehrpflicht
- 1936 Remilitarisierung des Rheinlandes
- 1938 „Anschluss“ Österreichs
- 1938 „Anschluss“ des Sudetenlandes
- 1939 Einmarsch in die „Rest-Tschechei“
- 1939 Hitler-Stalin-Pakt

6. Zweiter Weltkrieg in Europa (2 Stunden)

- Überblick über den Kriegsverlauf
- Methoden der deutschen Besatzungspolitik
- Bilanz des Krieges

Leitpunkte und Begriffe:

- Totaler Krieg, bedingungslose Kapitulation

Daten:

- 1.9.1939 Überfall auf Polen: Beginn des Zweiten Weltkrieges
- 1941 Angriff auf die Sowjetunion
- 1943 Niederlage von Stalingrad
- 8./9.5.1945 bedingungslose Kapitulation

- Interpretieren thematischer Karten zur Expansionspolitik
- Interpretieren schriftlicher Quellen: die sogenannte Liebmann-Aufzeichnung; Reichstagsreden Hitlers; Hoßbach-Niederschrift; „Geheimprotokoll zum Vertrag zwischen Deutschland und der UdSSR“
- Interpretieren von Karikaturen: David Low zum Hitler-Stalin-Pakt

- Erstellen einer Zeitleiste und Interpretieren thematischer Karten: Verlauf des Zweiten Weltkriegs
- Referat: Warum gewannen die Alliierten den 2. Weltkrieg?
- Referat: Zwangsarbeit in Deutschland
- Internet-Recherche: Fremdarbeiter an der Saar
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Heydrich „Grundsätze der nationalsozialistischen ‚Neuordnungs‘-Politik“; sogenannter „Kommissarbefehl“; „Nero-Befehl“
- Darstellen in Form einer historischen Argumentation: Rolle der Wehrmacht im Vernichtungskrieg

Geschichte (3. Halbjahr der Hauptphase)

Die nationalsozialistische Diktatur

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

7. Judenverfolgung und Völkermord

(2 Stunden)

- Maßnahmen und Methoden der Diskriminierung
- Entrechtung und Vernichtung der Juden
- Verfolgung und Ermordung anderer Minderheiten
- „Euthanasieprogramm“

Leitpunkte und Begriffe:

- Nürnberger Gesetze, Arierparagraph, Arisierung, Pogrom, Ghetto, Vernichtungslager, „Endlösung“, „Euthanasieprogramm“

Daten:

- 1935 Nürnberger Gesetze
- 9.11.1938 Reichspogromnacht
- 1942 Wannseekonferenz

8. Widerstand (1 Stunde)

- Motive und Ziele
- Formen
- Ausgewählte Beispiele

Datum:

- 20.7.1944 Attentat auf Hitler

9. Gesamtbetrachtung (1 Stunde)

- Erklärungen, Deutungen, Einordnungen des Nationalsozialismus

- Vergleich von Lebensläufen: Juden / „Arier“
- Recherche: Ausgrenzung und Verfolgung von Juden „vor Ort“
- Interpretieren verschiedener Quellen: anti-semitische Postkarten; Schulbuchdarstellungen zur Diffamierung der Juden; Mathematikaufgaben zur Vorbereitung des „Euthanasieprogramms“; Mahnmale

- Interpretieren schriftlicher Quellen: „Reichsbürgergesetz“; geheime Anweisungen der Gestapo zur Reichspogromnacht; Protokoll der Wannseekonferenz; Berichte von SS-Offizieren: Höß, Gerstein; Erfahrungsberichte der Opfer: Klemperer „Tagebücher“; H.-J. Massaquoi „Neger, Neger, Schornsteinfeger“; Tagebücher und Briefe der Familie Cohn; Ansprache Bundespräsident von Weizsäcker vom 8.5.1935
- Interpretieren fiktionaler Texte: Kertész, Frister, Lundholm, Szolt, Delbo, Klüger

- Erstellen eines Schaubildes zu den verschiedenen Widerstandsgruppen
- Interpretieren eines Filmes: „Geheime Reichssache“; „Die weiße Rose“; „Sophie Scholl“
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Lageberichte der Gestapo, Flugblätter, Verhörprotokolle, Urteile des Volksgerichtshofes
- Internet-Recherche: Lebensläufe von Emigranten: Johannes Hoffmann, Willy Brandt
- Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Bedeutung des Widerstandes: Ludolf Herbst, Richard Löwenthal

- Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: K.D. Bracher, Stanley Payne, Jürgen Kocka, Ian Kershaw, George L. Mosse, Michael Burleigh; Historikerstreit der 80er Jahre

Geschichte (4. Halbjahr der Hauptphase)	
Aspekte internationaler Geschichte	10 Stunden
Die Welt nach 1945	10 Stunden
Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>1. Die Entstehung des Ost-West-Konfliktes (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potsdamer Konferenz • Aufbau von Satellitenstaaten durch die UdSSR • Truman-Doktrin / Marshallplan; „Zwei – Lager – Theorie“ <p><u>Leitpunkte und Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Potsdamer Konferenz, Oder-Neiße-Linie, Eiserner Vorhang, Kalter Krieg, Truman-Doktrin, Marshallplan, „Zwei – Lager – Theorie“, Satellitenstaaten <p><u>Datum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1945 Potsdamer Konferenz • 1947 Truman-Doktrin / Marshallplan; „Zwei – Lager – Theorie“ <p>2. Die geteilte Welt (5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelte Staatsgründung in Deutschland, Grundgesetz • Gründung der NATO und des Warschauer Paktes • Mauerbau • Kuba-Krise als Höhepunkt des Kalten Krieges <p><u>Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundgesetz, NATO / Warschauer Pakt, Mauerbau, Kuba-Krise <p><u>Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1949 Gründung der Nato Gründung zweier deutscher Staaten, Grundgesetz • 1961 Mauerbau • 1962 Kuba-Krise 	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung mit Zusammenfassung in Form eines Tafelbildes: Bestimmungen der Potsdamer Konferenz; Sowjetisierungspolitik • Interpretieren thematischer Karten: Ergebnisse der Potsdamer Konferenz; „Satelliten-gürtel“ • Interpretieren von Film- und Bildmaterial: Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki • Interpretieren schriftlicher Quellen: Stalin (im inneren Kreis) über die sowjetische Außenpolitik nach 1945; Kennan „Das lange Telegramm“; Truman vor dem Kongress am 12.3.1947; L.D. Clay „Entscheidung in Deutschland“ • Erörtern von Erklärungen aus Darstellungen: Umsetzung des Marshall-Plans • Interpretieren von Karikaturen: Feindbilder Sowjetunion und USA <ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren schriftlicher Quellen: NATO-Vertrag vom 4. Mai 1949; Beschluss des DDR-Ministerrates zum Bau der Berliner Mauer • Interpretieren bildlicher Quellen: Plakate und Karikaturen aus der Zeit des Kalten Krieges; • Referat: Die Kuba-Krise 1962

Geschichte (4. Halbjahr der Hauptphase)

Die Welt nach 1945

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

3. Zwischen Entspannungspolitik und erneuter Konfrontation (2 Stunden)

- der Moskauer Vertrag als Ausgangspunkt der bundesdeutschen Ostpolitik
- KSZE-Schlussakte von Helsinki

Leitpunkte und Begriffe:

- Entspannung, Ostpolitik, KSZE

Daten:

- 1970 Moskauer Vertrag zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland
- 1975 KSZE-Schlussakte

4. Das Ende des Kalten Krieges (3 Stunden)

- Reformprozess unter Gorbatschow
- Ende der Diktaturen in Osteuropa
- Wiedervereinigung Deutschlands
- Auflösung der Sowjetunion

Leitpunkte und Begriffe:

- Perestrojka und Glasnost

Daten:

- 1985 Gorbatschow Generalsekretär der KPdSU
- 1989 Fall der Berliner Mauer
- 1990 Vereinigung der beiden deutschen Staaten
- 1991 Auflösung der Sowjetunion

- Interpretieren schriftlicher Quellen: Rede Kennedys vom 10.6.1963 in Berlin; Rede Bahrs in Tutzing vom 15.7.1963; Kissinger zur Partnerschaft USA und Europa; KSZE-Schlussakte
- Referat: Die Ostpolitik der sozial-liberalen Koalition
- Darstellen in Form einer historischen Argumentation: War die Entspannungspolitik Episode oder Wegbereiterin des Zusammenbruchs des Ostblocks?
- Referat: Die politische Entwicklung in Polen in den 70er und 80er Jahren
- Interpretieren von Dokumentationen: Johannes Paul II. 1979 in Polen
- Interpretieren schriftlicher Quellen: Aktionsprogramm der Solidarnosc; Gorbatschow „Perestrojka – die zweite Revolution“; Reagan in der Moskauer Staatsuniversität im Mai 1988
- Referate: Biografien von Johannes Paul II., Walesa, Reagan, Gorbatschow
- Darstellen in Form einer historischen Argumentation: Bilanz des Kalten Krieges
- Erstellen einer Zeitleiste: Die Auflösung des Ostblocks; Von der „Wende“ in der DDR zur Herstellung der deutschen Einheit
- Darstellen mit Zusammenfassung in Form eines Tafelbildes: Die Entwicklung in der Sowjetunion 1990/91
- Interpretieren von Film- und Bildmaterial: die Ereignisse 1989/90 in Dokumentationen und auf Fotos

Ausgewählte Quellensammlungen und Literatur zur Regionalgeschichte

Allgemein

- van Dülmen, Richard u. Klimmt, Reinhard (Hg.): Saarländische Geschichte. Eine Anthologie, St. Ingbert 1995.
- Gergen, Thomas: Von der Saarprovinz zum Saarland. Die Vorgängerorganisationen des Saarlandes bis zu den Volksabstimmungen von 1935 und 1955, in: Saarländische Kommunalzeitschrift 9/2005, S. 211 – 230.
- Hannig, Jürgen (Hg.): Die Saarregion. Zeugnisse ihrer Geschichte. Quellenleseheft zur Regionalgeschichte, Frankfurt am Main 1995.
- Labouvie, Eva (Hg.): Saarländische Geschichte. Ein Quellenlesebuch, Blieskastel 2001.
- Das Saarland. Politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung, hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung, Saarbrücken 1989.
- Das Saarland. Geschichte einer Region, hrsg. vom Historischen Verein für die Saargegend e. V. durch Hans-Christian Herrmann und Johannes Schmitt, St. Ingbert 2012.
- Sander, Michael: Geschichte des Landes an der Saar, in: Künzel, Werner und Rellecke, Werner (Hg.): Geschichte der deutschen Länder. Entwicklungen und Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Münster 2005, S. 299 – 314.

- Wichtige Einzelbiografien in: Saarländische Lebensbilder, 4 Bde., Saarbrücken 1982 – 1989.
- Wichtige Einzeldarstellungen in: Zeitschrift für die Geschichte der Saargegend.

Französische Revolution

- Dorvaux, Nicolas u. Lesprand, Pierre (Hg.): Cahiers de doléances des communautés en 1789. Bailliages de Boulay et de Bouzonville, Metz 1908; Baillage de Thionville, Bar-le-Duc 1922 (= alle Cahiers des Tiers Etat aus dem Bereich des heutigen Saarlandes mit Ausnahme des Baillage Saarlouis).
- Prümm, H.: Beiträge zur Geschichte der Saargegend [...], Dillingen 1912 (= alle Cahiers der Stadt Saarlouis und eine Darstellung der Korrespondenz mit dem Abgeordneten Lasalle; s. auch: Capot-Rey, Robert (Hg.): Cahiers de doléances du tiers-état de Sarrelouis et de la ville de Sarrelouis, in: Bulletin de la Société des Amis des Pays de la Sarre 4, 1927.
- Schmitt, Johannes: Gemeinsamer Cahier des Klerus und des Adels des Baillage Saarlouis, in: Revolutionäre Spuren [...]. Beiträge der Saarlouiser Geschichtswerkstatt zur Französischen Revolution im Raum Saarlouis, Saarbrücken 1991, S. 50 – 54.

- Herrmann, Hans-Walter (Hg.): Die Französische Revolution und die Saar. Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs Saarbrücken, St. Ingbert 1989.
- Kretschmer, Rudolf: Saarlouis 1680 – 1980 (=Geschichte der Kreisstadt Saarlouis, Bd. 4), Saarlouis 1982.
- Moll, Maria: Die Distriktverwaltung Saarlouis [...] (= Geschichte der Kreisstadt Saarlouis, Bd. 3), Saarlouis 1980.
- Planz, Bernhard W.: „Le tiers état, le plus nécessaire, le plus utile à Sa Majesté et à l' Etat" . Der Einsatz regionaler Cahiers im Geschichtsunterricht saarländischer Gymnasien, in: Kuhn, Bärbel u. Duhem, Sandra (Hg.): Grenzraum erfahren (= Saarbrücker Geographische Arbeiten, Bd. 52), Saarbrücken 2006, S. 25 – 40.
- Schmitt, Johannes: Französische Saarregion vor der Revolution, in: Schmitt, Johannes (Hg.): Revolutionäre Spuren [...]. Beiträge der Saarlouiser Geschichtswerkstatt zur Französischen Revolution im Raum Saarlouis, Saarbrücken 1991, S. 9 – 54.
- Schmitt, Johannes (Hg.): Französische Revolution an der Saar. Quellen und Materialien, Saarbrücken 1989.
- Schmitt, Johannes: Eroberung oder Befreiung? Ausbreitung der Revolution im Westsaarraum 1792/93, Saarlouis 1993.
- Schmitt, Johannes (Hg.): Restauration und Revolution. Die Saarregion zwischen 1815 und 1850, Saarbrücken 1990.
- Schu, Hans-Jörg: Chronik der Stadt Saarlouis 1680 – 1980, Saarbrücken o. J.

Industrialisierung und Soziale Frage:

- Blackbourn, David: Marpingen. Das deutsche Lourdes in der Bismarckzeit (=Historische Beiträge des Landesarchivs Saarbrücken, Bd. 6), Saarbrücken 2007.
- van Dülmen, Richard u. a. (Hg.): Industriekultur an der Saar. Leben und Arbeit in einer Industrieregion 1840 – 1914, München 1989.
- Heinz, Joachim: An „König Stumm“ scheiden sich noch immer die Geister, in: Bergmannskalender 2001, S. 179 – 191.
- Herrmann, Hans-Walter (Hg.): Geschichtliche Landeskunde des Saarlandes, Bd. 3.2.: Karbach, Jürgen u. Thomes, Paul: Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Saarlandes (1792 – 1918), Saarbrücken 1994.
- Herrmann, Hans-Walter u. a. (Hg.): Forschungsaufgabe Industriekultur. Die Saarregion im Vergleich, Saarbrücken 2004.
- Mallmann, Klaus Michael u. a. (Hg.): Richtig daheim waren wir nie. Entdeckungsreisen ins Saarrevier 1815 – 1955, Berlin / Bonn 1987.

Unter der Verwaltung des Völkerbundes und in der NS-Zeit

- van Dülmen, Richard u. a. (Hg.): Erinnerungsarbeit: Die Saar `33-`35. Ausstellung zur 50jährigen Wiederkehr der Saarabstimmung vom 13. Januar 1935, Saarbrücken 1985.
- Kraus, Albert H. V.: Aus Liebe zur Heimat blind für Hitler, in: Bergmannskalender 2005, S. 79 – 111.
- Linsmayer, Ludwig: Politische Kultur im Saargebiet 1920 – 1932, St. Ingbert 1992.
- Linsmayer, Ludwig (Hg.): Der 13. Januar. Die Saar im Brennpunkt der Geschichte (=Historische Beiträge des Landesarchivs Saarbrücken, Bd. 1), Merzig o. J..
- Mohr, Rudolf: Die Saar im Rampenlicht der internationalen Politik [...], CD-ROM 2007.
- von zur Mühlen, Patrik: „Schlagt Hitler an der Saar!“ Abstimmungskampf, Emigration und Widerstand im Saargebiet 1933 – 1935, Bonn 1979.
- Paul, Gerhard u. Schock, R.: Saargeschichte im Plakat 1918 – 1957, Saarbrücken 1987.
- Paul, Gerhard: „Deutsche Mutter – heim zu Dir!“ Warum es mißlang, Hitler an der Saar zu schlagen. Der Saarkampf 1933 – 1935, Köln 1984.
- Zenner, Maria: Parteien und Politik im Saargebiet unter dem Völkerbundsregime 1920 – 1936, Saarbrücken 1966.
- Mallmann, Klaus-Michael u. Paul, Gerhard: Widerstand und Verweigerung im Saarland 1933 – 1945, hrsg. von Herrmann, Hans-Walter, 3 Bde., Bonn 1989 – 1995
- Muskalla, Dieter: NS-Politik an der Saar unter Josef Bürckel, Saarbrücken 1995.
- Stadtverband Saarbrücken (Hg.): Zehn statt tausend Jahre. Die Zeit des Nationalsozialismus an der Saar (1933 – 1945). Katalog zur Ausstellung des Regionalgeschichtlichen Museums im Saarbrücker Schloß, Saarbrücken 1988.

Nach dem 2. Weltkrieg

- Ames, Gerhard u. Linsmayer, Ludwig (Hg.): Ja und Nein. Das Saarreferendum von 1955, Saarbrücken 2005.
- Burgard, Paul u. Linsmayer, Ludwig: Der Saarstaat. L' Etat Sarrois. (=Historische Beiträge des Landesarchivs Saarbrücken, Bd. 2), Saarbrücken 2005.
- Heinen, Armin: Saarjahre. Politik und Wirtschaft im Saarland 1945 – 1955, Stuttgart 1996.
- Hudemann, Rainer u. Poidevin, Raymond [...] (Hg.): Die Saar 1945 – 1955. Ein Problem der europäischen Geschichte [...], München 1995².
- Hudemann, Rainer u. a. (Hg.): Grenz-Fall. Das Saarland zwischen Frankreich und Deutschland 1945 – 1960, St. Ingbert 1997.
- Hudemann, Rainer: Saarland – Land der Widersprüche?, in: Saarländische Kommunalzeitschrift 9/2005, S. 198 – 203.
- Hudemann, Rainer u. Heinen, Armin [...]: Das Saarland zwischen Frankreich, Deutschland und Europa 1945 – 1957. Ein Quellen- und Arbeitsbuch (mit CD-ROM), Saarbrücken 2007.
- Kraus, Albert H. V.: Mit Herz und Verstand für Deutschland und Europa. Die Volksabstimmung im Saarland vom 23. Oktober 1955, in: Bergmannskalender 2006, S. 61 – 92.
- Mohr, Rudolf: Die Saar im Rampenlicht der internationalen Politik [...], CD-ROM 2007.
- Stadtverband Saarbrücken (Hg.): Von der „Stunde 0“ zum „Tag X“. Das Saarland 1945 – 1959. Katalog zur Ausstellung des Regionalgeschichtlichen Museums im Saarbrücker Schloß, Saarbrücken 1990.